

Porsche steht beim Eifelklassiker auf den ersten drei Startplätzen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

11/05/2018 Die Porsche-Kundenteams haben im Top-30-Qualifying beim 24 Stunden Rennen am Nürburgring eine Dreifach-Pole erobert. Laurens Vanthoor fuhr im Porsche 911 GT3 R mit einer Fabelzeit von 8:09.105 Minuten auf die Pole-Position.

#n24h - Top-30-Qualifying is finished. Pole-Position for @VanthoorLaurens #Porsche #911GT3R No. 911, @Sven_Mueller14 No. 44 in P2 and @NorbertSiedler No. 31 in P3. @manthey_racing @FalkenTire @Frikadelli_R pic.twitter.com/Yw1izpI6J8

Das 24 Stunden Rennen Nürburgring ist eine der größten Motorsportveranstaltungen der Welt, zu der mehr als 200.000 Zuschauer erwartet werden. Beim Eifelklassiker starten am Samstag um 15:30 Uhr mehr als 500 Fahrer in 148 Autos. Mit 43 Fahrzeugen ist Porsche die am stärksten vertretene Marke bei dem 24-Stunden-Rennen Nürburgring.

The #24hNBR top 30 qualifying is off. @manthey_racing #Porsche #12 (@Olsen_Dennis) will be the 9th car to take on its flying laps. #911 #Grello (@VanthoorLaurens) 10th, #912 15th (@FredMako1) #N24h #MomentsOfRacing pic.twitter.com/klwocYnpZl

Das 24-Stunden-Rennen Nürburgring gilt als eine der größten Motorsportveranstaltungen der Welt, zu der mehr als 200.000 Zuschauer erwartet werden. Beim Eifelklassiker starten am Samstag um 15:30 Uhr mehr als 500 Fahrer in 148 Autos. Mit 43 Fahrzeugen ist Porsche die am stärksten vertretene Marke bei dem 24-Stunden-Rennen Nürburgring.

Im Jubiläumsjahr „70 Jahre Porsche Sportwagen" ist die Stuttgarter Marke damit wie schon 2017 im Feld von rund 150 Autos die am stärksten vertretene. Porsche Motorsport unterstützt die Kundenteams mit 13 Porsche-Werksfahrern und vier Porsche Young Professionals. In der stärksten Klasse SP9 fahren acht Porsche 911 GT3 R um den Gesamtsieg.

Kévin Estre (Frankreich), Romain Dumas (Frankreich), Laurens Vanthoor (Belgien) und Earl Bamber (Neuseeland) teilen sich das Cockpit des 911 GT3 R (Startnummer 911) von Manthey-Racing. Richard Lietz (Österreich), Patrick Pilet (Frankreich), Frédéric Makowiecki (Frankreich) und Nick Tandy (Großbritannien) pilotieren das Schwesterauto mit der Nummer 912. Michael Christensen (Dänemark), André Lotterer (Deutschland), Jörg Bergmeister (Langenfeld) und Young Professional Matteo Cairoli (Italien) bilden das schlagkräftige Quartett bei der Nürburgring-Premiere des KÜS Team75 Bernhard. Sven Müller (Bingen) und Dirk Werner (Würzburg) verstärken die Mannschaft von Falken Motorsports. Porsche Young Professional Dennis Olsen (Norwegen) und Porsche-Testfahrer Lars Kern (Weissach) fahren im dritten 911 GT3 R von Manthey-Racing. Porsche Carrera Cup Deutschland Talentpool-Coach Wolf Henzler (Nürtingen) und Young Professional Matt Campbell (Australien) gehen für Frikadelli Racing an den Start. Mathieu Jaminet (Frankreich) ist auf dem zweiten 911 GT3 R des Teams gemeldet.

„Wir freuen uns sehr über das außerordentlich große Vertrauen unserer Kunden. In diesem Jahr werden beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring so viele Porsche-Rennfahrzeuge teilnehmen wie selten zuvor", sagt Sebastian Golz, Projektleiter 911 GT3 R. „Die Vorbereitung ist in enger Zusammenarbeit mit den Teams erfolgt und soweit nach Plan verlaufen. Der Sieg bei VLN 1 und die Doppelpole bei VLN 2 haben gezeigt, dass der 911 GT3 R gut aussortiert ist. Wir sind gespannt darauf, wie wir im Schulterschluss mit unseren Kunden gegen die starke Konkurrenz der anderen Hersteller abschneiden werden."

Der Porsche 911 GT3 R hat für die Saison 2018 ein Update erhalten: Das Teilepaket beinhaltet unter anderem einen neuen Frontdeckel zur Optimierung des Thermomanagements sowie seitliche Flicks zur Verbesserung der Aerobalance.

Am Freitag, 11. Mai, können die Porsche-Fans im Ring Boulevard bereits einen Blick in die Zukunft werfen: Im Rahmen einer öffentlichen Pressekonferenz wird der spektakuläre Nachfolger des erfolgreichen 911 GT3 R enthüllt, der ab 2019 an den Start gehen wird.

#24hNBR – Porsche will be represented by a large fleet of vehicles at the 24-hour race on the

Nürburgring: 43 Porsche 911 and Porsche Cayman race cars will tackle the combination of the Grand Prix circuit and the Nürburgring-Nordschleife this weekend #MomentsofRacing pic.twitter.com/qMyUrqc7RT

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-24-stunden-rennen-nuerburgring-nordschleife-2018-911-gt3-rs-cayman-werksfahrer-young-professionals-kundenteams-vorschau-911-gt3-r-enthuellung-15320.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/73eefeaf-d7d7-4193-9866-02a1efb915c5.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart